

Mitgliederversammlung am 15.04.2012, 10.00 Uhr, Hotel Restaurant Driland, Gronau

Anwesende Mitgliedsvereine lt. Anwesenheitsliste:

ASV Dinkelfreunde Epe e.V.
Bogenschützen Gronau e.V.
Fortuna Gronau 09/54 e.V.
FC Epe 1912 e.V.
Fischereiverein Gut Fang Gronau 1950 e.V.
Gronauer Sportschützen 54 e.V.
Schwimmverein Epe 1959 e.V.
Schwimmverein Gronau 1910 e.V.
Sportschützen Kloster Epe e.V.
SV Vorwärts Gronau 09 e.V.
TV Gronau 1887 e.V.
TV Westfalia 07 Epe e.V.
Versehrtensportgemeinschaft Gronau e.V.
Windsurfingclub Dreiländersee e.V.

Anwesende Vorstandsmitglieder lt. Anwesenheitsliste:

Werner Hölscher (Vorsitzender), Hubert Hartmann (Stellvertretender Vorsitzender Breitensport), Norbert Wensing (Stellvertretender Vorsitzender Leistungs- und Wettkampfsport), Manfred Lenz (Finanzen), Gabi Könemann (Geschäftsführerin), Gertrud Meyer (Vorsitzende der Sportjugend), Beate Neyer (Sportabzeichen), Angelika Huke (Gender Mainstreaming), Elke Thieler (Gesundheitssport und Demographie), Ingo Sanft (Internet, Öffentlichkeitsarbeit), Frank Sanders (Kultur, Bildung und Erziehung)

Stimmen der Vereine: 40, Stimmen des Vorstands: 12, Gesamtstimmen: 52

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Gedenken der Toten
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte
4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2011
(die Niederschrift kann auf der Internetseite des StadtSportVerbandes Gronau eingesehen werden)
5. Tätigkeitsbericht mit Aussprache
6. Kassenbericht mit Aussprache
7. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2012
9. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
Gem. § 17 (5) der Satzung des StadtSportVerband Gronau e.V. werden in den Jahren mit gerader Endziffer folgende Vorstandsmitglieder gewählt:
Stv. Vorsitzende/r Breitensport
Stv. Vorsitzende/r Leistungs- u. Wettkampfsport
Geschäftsführer/in

Vorstandsmitglied Gender Mainstreaming
Vorstandsmitglied Kultur, Bildung und Erziehung
Vorstandsmitglied Mitarbeiterentwicklung

12. Sachstand Sportförderrichtlinien (Information der Stadt Gronau)

13. Anträge

14. Verschiedenes

1. Begrüßung/Gedenken der Toten

Werner Hölscher als Vorsitzender des Stadtsportverbandes Gronau e.V. begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Vereine. Er heißt die Erste Beigeordnete Sandra Cichon und den stellvertretenden Bürgermeister Rainer Doetkotte herzlich willkommen. In einer Gedenkminute erinnert er an die Verstorbenen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Werner Hölscher stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Stimmenverhältnis gibt Werner Hölscher bekannt, dass zu diesem Zeitpunkt die anwesenden 14 Vereine insgesamt 40 Stimmen und die Vorstandsmitglieder 12 Stimmen haben. Gesamtstimmen: 52.

3. Grußwort

Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Rainer Doetkotte, hält ein kurzes Grußwort.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2011

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift vom 10.04.2011.

5. Tätigkeitsbericht mit Aussprache

Werner Hölscher verliest seinen Tätigkeitsbericht und berichtet zu den Punkten „Albert-Engbers-Stiftung“, „Sportabzeichen“, „Ball des Sports“ und „Allgemeines“.

Seinen Bericht beendet er mit einem Dank an Vereinsvertreter/innen, die die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes unterstützen und konstruktiv mittragen.

6. Kassenbericht mit Aussprache

Manfred Lenz präsentiert den Kassenbericht 2011. Fragen aus der Versammlung zum Kassenbericht gibt es nicht.

7. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011

Manfred Lenz präsentiert den Jahresabschluss 2011. Fragen aus der Versammlung zum Jahresabschluss gibt es nicht, so dass Werner Hölscher über den Jahresabschluss 2011 abstimmen lässt.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Jahresabschluss 2011.

8. Genehmigung des Haushaltsplans 2012

Manfred Lenz präsentiert den Haushaltsplan 2012. Nachfrage gibt es keine, so dass Werner Hölscher über den Haushaltsplan 2012 abstimmen lässt.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2012.

9. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer

Als Kassenprüfer fungierten Andre Bügener (Vorwärts Epe e.V.) und Jörg Overkamp (TV Westfalia Epe 07 e.V.). Am 15.03.2012 fand die Kassenprüfung statt. Jörg Overkamp verliest den Rechnungs- und Kassenbericht, in dem er dem Kassierer eine einwandfreie Kassenprüfung bescheinigt und schlägt der Versammlung die Entlastung des Gesamtvorstandes vor.

10. Entlastung des Vorstandes

Werner Hölscher lässt über den Antrag von Jörg Overkamp auf Entlastung des Vorstandes des StadtSportVerband Gronau e.V. abstimmen.

Abstimmung: Einstimmig, 12 Enthaltungen

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes.

11. Neuwahlen

Werner Hölscher weist darauf hin, dass für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen nach § 24 (1) der Satzung erforderlich ist.

Stellv. Vorsitzender Breitensport

Herr Hölscher kommt zur Wahl des „stellvertretenden Vorsitzenden Breitensport“. Er fragt nach Vorschlägen aus der Versammlung. Alleiniger Vorschlag der Versammlung ist die Wiederwahl von Hubert Hartmann, so dass der Versammlungsleiter über diesen Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Hubert Hartmann zum stellvertretenden Vorsitzenden Breitensport.

Hubert Hartmann erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Stellv. Vorsitzender Leistungs- und Wettkampfsport

Herr Hölscher kommt zur Wahl des „stellvertretenden Vorsitzenden Leistungs- und Wettkampfsport“. Er fragt nach Vorschlägen aus der Versammlung. Alleiniger Vorschlag der Versammlung ist die Wiederwahl von Norbert Wensing, so dass der Versammlungsleiter über diesen Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: 51 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Norbert Wensing zum stellvertretenden Vorsitzenden Leistungs- und Wettkampfsport.

Norbert Wensing erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Geschäftsführerin

Werner Hölscher schlägt eine Wiederwahl von Gabi Könemann vor und bittet die Versammlung um weitere Vorschläge. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge, so dass Werner Hölscher über diesen Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Gabi Könemann zur Geschäftsführerin.

Gabi Könemann erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Vorstandsmitglied Gender Mainstreaming

Werner Hölscher schlägt eine Wiederwahl von Angelika Huke vor und bittet die Versammlung um weitere Vorschläge. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge, so dass Werner Hölscher über diesen Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Angelika Huke zum Vorstandsmitglied Gender Mainstreaming.

Angelika Huke erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Vorstandsmitglied Kultur, Bildung und Erziehung

Werner Hölscher schlägt eine Wiederwahl von Frank Sanders vor und bittet die Versammlung um weitere Vorschläge. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge, so dass Werner Hölscher über den Vorschlag des Vorstands abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Frank Sanders zum Vorstandsmitglied Kultur, Bildung und Erziehung.

Frank Sanders erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Vorstandsmitglied Mitarbeiterentwicklung

Werner Hölscher erklärt, dass sich Dieter Knobloch nicht zur Wahl stellt. Er dankt Dieter Knobloch für die jahrelange Vorstandstätigkeit und schlägt seitens des Vorstandes Sven Hessing vom Fischereiverein Gut Fang vor. Er bittet die Versammlung um weitere Vorschläge. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge, so dass Werner

Hölscher zunächst Sven Hessing bittet, sich kurz vorzustellen und dann über den Vorschlag des Vorstandes abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung wählt Sven Hessing zum Vorstandsmitglied Mitarbeiterentwicklung.

Sven Hessing erklärt, dass er die Wahl annimmt.

12. Sachstand Sportförderrichtlinie

Werner Hölscher bittet die Erste Beigeordnete, Frau Sandra Cichon, zum Sachstand der Sportförderrichtlinie Stellung zu nehmen.

Frau Cichon begrüßt die anwesenden Vertreter der Sportvereine und den Vorstand des StadtSportVerband Gronau e.V. und berichtet aus dem Arbeitskreis Sportförderrichtlinie, der sie ermächtigt hat, über die Grundzüge der bisherigen Beratungen zu informieren. Sie betont, dass die Richtlinie in einem nichtöffentlichen Arbeitskreis, dem Vertreter aus der Politik, des StadtSportVerband Gronau e.V. und der Verwaltung angehören, überarbeitet wird. Ziel ist die Überarbeitung der Richtlinie zu einem Regelwerk, das eine gerechte Behandlung aller Mitgliedsvereine des StadtSportVerband Gronau e.V. ermöglicht.

Zukünftig soll der Aspekt der Jugendförderung stärker berücksichtigt werden – aus diesem Grund sollen Förderungen nach der Sportförderrichtlinie nur Vereine erhalten, deren Anteil jugendlicher Mitglieder an der Gesamtmitgliedschaft 20 % überschreitet. Weitere Bedingung sind angemessen hohe Mitgliedsbeiträge – orientiert an den Empfehlungen des LSB.

Zu den weiteren Eckpunkten nimmt Frau Cichon wie folgt Stellung, betont jedoch, dass sie jedoch zunächst nur die im nichtöffentlichen Arbeitskreis vereinbarten Eckpunkte darstellen kann.

Die *allgemeine Förderung* des Sports wurde 2003 aufgrund der Haushaltslage gestrichen und wird nun wieder eingeführt. Gefördert wird weiterhin der *Leistungssport* sowie *Vereinsjubiläen*.

Unterhaltung der Sportanlagen: Sportvereine, die Sportstätten innerhalb des Stadtgebietes betreiben und sämtliche Betriebskosten selbst aufzubringen haben, erhalten Zuschüsse.

Die Stadt Gronau fördert *vereinseigene Baumaßnahmen* und gewährt den Mitgliedsvereinen des StadtSportVerband Gronau e.V. nach individueller Einzelfallprüfung Zuschüsse, wobei eine angemessene Eigenleistung der Vereine erbracht werden muss.

Der Deutsche Olympische Sportbund hat beschlossen, dass die Stadtsportverbände für *Durchführung und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens* verantwortlich sind. Hierfür werden dem StadtSportVerband Gronau e.V. Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Frau Cichon erklärt zu der *Überlassung von städtischen Sportanlagen*, dass bei der Vergabe der Schulsport und Mitgliedsvereine des StadtSportVerband Gronau e.V. Vorrang vor anderen Nutzern haben. Die Einführung einer grundsätzlichen Entgeltspflichtigkeit wird geprüft, wobei jedoch keine kostendeckenden Benutzungsentgelte erhoben werden. Außerdem sollen Befreiungen für Jugendliche Berücksichtigung finden. Eine Einführung von generellen Entgelten für die Sportanlagenutzung wird Auswirkungen auf die Höhe der Förderung haben. Die erhobenen Entgelte kommen wiederum den Vereinen zugute und erhöhen die Gesamtfördersumme. Hinsichtlich der Benutzung der Bäder durch die Vereine des StadtSportVerband Gronau e.V. werden die Nutzungszeiten und Kostenzuschüsse im Einvernehmen mit dem StadtSportVerband Gronau e.V., der Verwaltung und der Stadtwerke Gronau GmbH neu festgelegt.

Abschließend weist Frau Cichon nochmals darauf hin, dass es sich hier um Eckpunkte handelt, die im nichtöffentlichen Arbeitskreis erarbeitet wurden. Die Umstellung auf die neue

Förderrichtlinie ist zum Jahr 2013 geplant. Die Vereine werden rechtzeitig informiert, um sich auf mögliche Änderungen einstellen zu können.

Werner Hölscher bedankt sich bei der Ersten Beigeordneten Frau Cichon für deren Sachstandsbericht. Fragen aus der Versammlung sind nachfolgend zusammengefasst:

Wolfgang Müller (Schwimmverein Epe 1959 e.V.) und Jörg Overkamp (TV Westfalia 07 Epe e.V.) weisen darauf hin, dass die Erhebung von Benutzungsentgelten für die Sporthallen und Bäder enorme Wirkung auf die Mitgliedsbeiträge der Vereine haben werden und äußern Bedenken, dass die Umsetzung der Richtlinie in 2013 nicht rechtzeitig genug durchgeführt wird, als dass die Vereine entsprechend möglicher Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge reagieren können.

Frau Cichon erläutert, dass die Beschlussfassung zwar für 2013 angestrebt ist, bei Bedarf es jedoch eine Übergangsregelung geben wird.

Werner Hölscher betont, dass die Entgelte für die Nutzung von Hallen und Bäder dazu führen soll, dass diese effektiver genutzt werden. Der StadtSportVerband Gronau e.V. wird sich dafür einsetzen, dass die Entgelte nicht für Kinder und Jugendliche erhoben werden. Er weist darauf hin, dass die Förderung der Jugendlichen bei vielen Vereinen die Hallennutzungsentgelte ausgleichen kann.

Manfred Buss (Schwimmverein Gronau 1910 e.V.) fragt nach, wer seitens des StadtSportVerband Gronau e.V. im Arbeitskreis vertreten ist.

Werner Hölscher informiert, dass Hubert Hartmann, Norbert Wensing, Frank Sanders und er selbst im Arbeitskreis vertreten sind. Er betont, dass der Arbeitskreis sich für eine faire und gerechte Gestaltung der Richtlinie einsetzt und er ist überzeugt, dass für den Sport ein gutes Ergebnis erzielt wird.

Bernd Arentzen (TV Gronau 1887 e.V.) kritisiert, dass vor sechs Jahren bereits eine neue Sportförderrichtlinie erarbeitet wurde, diese aber nicht von einer Mehrheit der Vereine im StadtSportVerband Gronau e.V. unterstützt wurde. Damals lag eine Übersicht über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine vor – sein Verein hat demnach einen großen Verlust erlitten. Er fragt nach, ob vor der Beschlussfassung der Sportförderrichtlinie durch die Politik eine entsprechende und rechtzeitige Information der Vereine erfolgt. Er gibt zu Bedenken, dass diese Zahlen ausschlaggebend für die Gestaltung der Mitgliedsbeiträge sind.

Werner Hölscher erläutert abschließend, dass das Jahr 2013 als Ziel gedacht ist. Ausschlaggebend für die Vereine ist, dass diese wissen, was auf sie zukommen wird und entsprechend reagieren können.

Bernd Arentzen fragt nach, ob es in diesem Jahr noch Informationen geben wird.

Sowohl Werner Hölscher als auch Frau Cichon erklären, dass die Planung vorsieht, die Vereine noch in diesem Jahr zu informieren.

Willi Bösing (FC Epe 1912 e.V.) schlägt vor, die Diskussion zu beenden, da alle bisher möglichen Informationen gegeben wurden und dies bedeutet, dass die Vereine – deren Jahreshauptversammlungen im ersten Quartal des neuen Jahres stattfinden – ausreichend Zeit haben, um etwaige Änderungen bekannt zu geben. Sollten die Informationen bis Jahresende nicht an die Vereine gegeben werden, können die Jahreshauptversammlungen verschoben oder eine außerordentliche Versammlung anberaumt werden.

Abschließend bedankt sich Werner Hölscher bei Frau Cichon für die Informationen.

13. Anträge

Werner Hölscher stellt fest, dass keine Anträge gestellt wurden.

14. Verschiedenes

Manfred Buss (Schwimmverein Gronau 1910 e.V.) fragt nach, inwieweit der StadtSportVerband Gronau e.V. dem Verein SG Gronau zur Seite steht – hinsichtlich auf deren Antrag zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes.

Werner Hölscher erklärt, dass der StadtSportVerband Gronau e.V. gemäß den Richtlinien eine Stellungnahme abgeben würde – allerdings gibt es seitens des Vereins keine konkreten Informationen. Er betont, dass der StadtSportVerband Gronau e.V. zu einem Gespräch mit dem Verein natürlich zur Verfügung steht.

Elke Thieler (Vorwärts Epe, Vorstandsmitglied) weist darauf hin, dass auch andere Vereine Probleme mit den Rasenplätzen haben – Vorwärts Epe spielt z.B. mit 26 Mannschaften auf einem Ascheplatz.

Bernd Arentzen (TV Gronau 1887 e.V.) und Ingo Sanft (Schwimmverein Epe 1959 e.V.) sind beide der Meinung, dass die Vereine nicht für alle Eventualitäten ausgestattet sein können, hier gilt es realistisch und fair zu bleiben.

Manfred Buss (Schwimmverein Gronau 1910 e.V.) bittet den StadtSportVerband Gronau e.V. im Namen aller Sportvereine dem Bürgermeister die besten Genesungswünsche auszurichten.

Ende: 11.40 Uhr

gez. Werner Hölscher
Vorsitzender

gez. Gabi Könemann
Schriftführerin